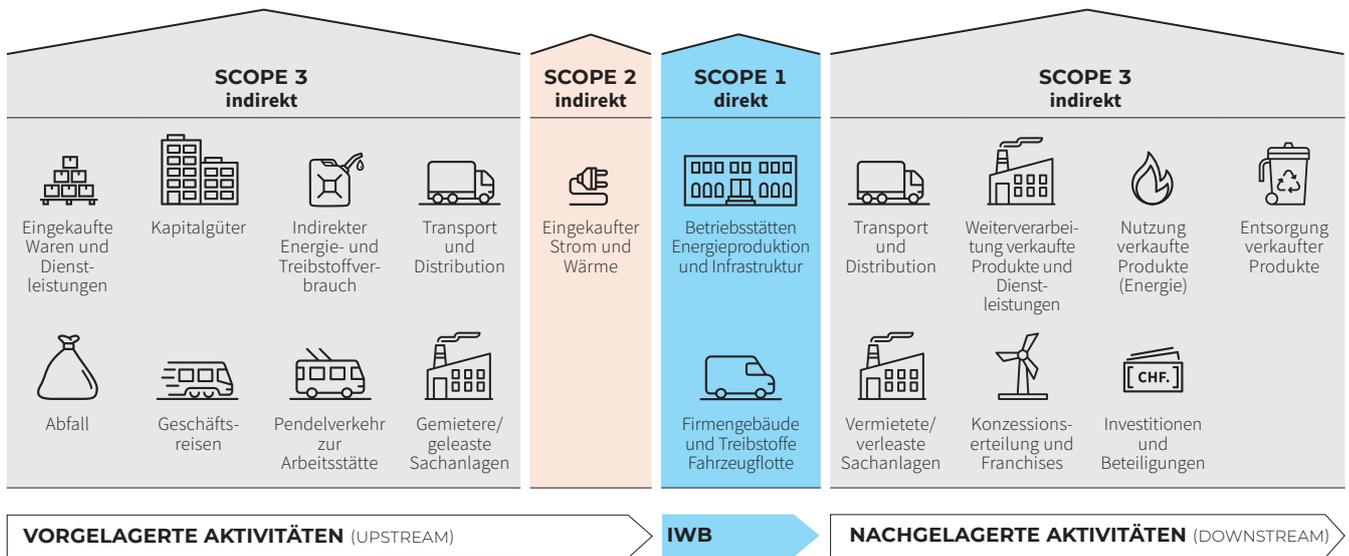


FACTSHEET TREIBHAUSGASBILANZ IWB 2023 GEMÄSS SCIENCE BASED TARGETS ZIELE COMMITMENT

Bis 2030 will IWB ihre Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) um gesamthaft 45 Prozent im Vergleich zu 2021 reduzieren und verpflichtet sich in der Science Based Targets Initiative (SBTi). Gemäss der Verpflichtung gegenüber SBTi soll die Reduktion bis 2030 in der Stromproduktion 69 Prozent (Scope 1) betragen und jeweils 42 Prozent in der Fernwärmeproduktion (Scope 1) und beim Erdgasabsatz (Scope 3).

Basis für diese Zielsetzungen ist die Bilanzierung gemäss Greenhouse Gas-Protocol 2021. Nach dieser Bilanzierungsmethode resultieren aus der Energieproduktion und -versorgung sowie den weiteren Geschäftstätigkeiten von IWB (Scope 1-3) 2023 gesamthaft Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) von 791 448 Tonnen CO₂-Äquivalent (CO₂e). IWB berücksichtigt die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 1-3) und somit auch die Gesamtemissionen der Energieproduktion, -verteilung und -nutzung bei Kunden (siehe Abbildung). Die Systemgrenze beinhaltet damit alle IWB-Geschäftstätigkeiten in der Schweiz und im Ausland. ●

Scope 1-3 Treibhausgasemissionen gemäss Greenhouse Gas Protocol¹



¹ Die in der Bilanzierung enthaltenen Treibhausgase sind: Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Hydrofluorkarbonate (HFCs), Polyfluorierte Chemikalien (PFCs), Schwefelhexafluorid (SF₆). Diese Gase werden in Form von CO₂-Äquivalenten bilanziert.

Verwendete Emissionsfaktoren

Im Rahmen der Bilanzierung werden Treibhausgasemissionen unserer Tätigkeiten nicht direkt gemessen. Durch die Nutzung relevanter Aktivitätsdaten (Energieform, Anlagentechnik, Wirkungsgrad etc.) und der Konversion mittels Emissionsfaktoren kommen wir zu einer Annäherung an die emittierten Treibhausgasemissionen.

Um eine möglichst akkurate Bilanzierung der Emissionen aus den Geschäftstätigkeiten zu gewährleisten wurden für relevante Produktionsanlagen kraftwerksspezifische Emissionsfaktoren erstellt. Für alle weiteren Anlagen oder Tätigkeiten beruft sich IWB auf die aktuellste Version der für die Schweiz verfügbaren Emissionsfaktoren: THG-Emissionsfaktoren des Treibhausgasinventars der Schweiz, Bundesamt für Umwelt BAFU, Januar 2022; Treibhausgas-Emissionsfaktoren für den Gebäudesektor. Zürich, Intep 2022.

Die Treibhausgasbilanz wurde mit Unterstützung der Intep GmbH, Zürich erstellt.

Treibhausgasbilanz IWB gemäss GHG-Protocol¹

2023 in t CO₂-Äquivalenten

Scopes	GHG-Kategorie	2023
Scope 1	Stromproduktion inkl. Netzverlusten	62 336
	Wärmeproduktion	127 539
	Netzverluste	36 430
	Treibstoffe eigene Flotte	321
	Kältemittelverluste und SF ₆ -Emissionen	104 ²
	Total	226 730
Scope 2	Eingekaufte Energie	154
	Total	154
Scope 3	1. Eingekaufte Produkte und Dienstleistungen	40 033
	2. Kapitalgüter	0
	3. Indirekter Energieverbrauch inkl. Treibstoffen	69 104
	4. Transport & Distribution (Upstream)	9
	5. Abfallstoffe	2 522
	6. Geschäftsreisen	21
	7. Pendlerverkehr zur Arbeitsstätte	490
	8. Geleaste Sachanlagen (Upstream)	0 ³
	9. Transport & Distribution (Downstream)	- ³
	10. Verkaufte Produkte & Dienstleistungen (Weiterverarbeitung)	- ³
	11. Nutzung verkaufte Produkte (Energie)	452 385
	12. Entsorgung verkaufte Produkte	- ³
	13. Geleaste Sachanlagen (Downstream)	- ³
	14. Konzessionserteilungen, Franchises	- ³
	15. Investitionen, Beteiligungen	- ³
	Total	564 564
Total		791 448

- Die in der Bilanzierung enthaltenen Treibhausgase sind: Kohlenstoffdioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Hydrofluorkarbonate (HFCs), Polyfluorierte Chemikalien (PFCs), Schwefelhexafluorid (SF₆). Diese Gase werden in Form von CO₂-Äquivalenten bilanziert.
- 2023 steigen die SF₆-Emissionen aufgrund von Wartungsarbeiten von bisher 0 Tonnen in den Vorjahren auf 95 Tonnen an.
- Nicht berücksichtigte Emissionen in Treibhausgasbilanz sowie gemäss SBTi validierten Zielsetzungen.